

Die BürgerEnergieGenossenschaft Gusterath feiert ihren ersten Geburtstag – Rückblick und Ausblick

Liebe Mitbürger und Mitglieder,

heute, am 29. April 2023, jährt sich die Gründung der BEG Gusterath zum ersten Mal.

Am 29.4.2022 trafen sich um 18:00 15 Bürger im Gusterather Gemeindehaus und beschlossen die Gründung einer Energiegenossenschaft, um den Einsatz der erneuerbaren Energien in unserer Gemeinde voranzubringen. Dies ist ein guter Anlass für uns, um auf das vergangene Jahr zurückzublicken und einen Ausblick auf die Zukunft zu wagen.

Was haben wir im ersten Jahr zusammen erreicht?

- Eine Vision entsteht

Eines Abends im Herbst 2021 entwickelte sich während eines Gesprächs unter Gusterather Nachbarn über die guten Erfahrungen mit Dachsolaranlagen die Idee, gemeinsam in der Gemeinde ein Projekt zur Produktion von erneuerbarer Energie in Form einer Freiflächensolaranlage zu realisieren, um damit die Energieversorgung der Gemeinde langfristig aus Quellen zu sichern, die kein klimaschädliches CO₂ erzeugen. Dieses Vorhaben sollte durch Bürger für Bürger realisiert werden, um damit eine breite Unterstützung zu gewährleisten und den Mehrwert vor allem den beteiligten Bürgern zukommen zu lassen.

Die Vorarbeiten zur Gründung einer BEG begannen bereits einige Monate vor der formellen Gründungsversammlung. So wurde am 24.2.22 dem Gemeinderat ein mögliches Freiflächensolarprojekt im Rahmen einer BEG vorgestellt. Die Präsentation fand breite Unterstützung und diese Reaktion ermutigte uns, die Idee in die Tat umzusetzen.

Am 11.3.22 wurde eine Anzeige im Mitteilungsblatt der VG Ruwer veröffentlicht und zu einem Treffen von Interessierten am 19.3.22 eingeladen, um über die Pläne zu informieren und die notwendigen Vorbereitungen für die Gründung voranzubringen.

- BEG erfolgreich gegründet

Nachdem eine Arbeitsgruppe die Satzung für die zu gründende BEG erstellt hatte und ein erster Geschäftsplan entwickelt war, konnte die Gründungsversammlung am 29.4.22 durchgeführt werden. Es wurde ein Aufsichtsrat bestehend aus Dr. Thomas Zengerly, Roman Kasselmann, Kurt Berschens, Werner Zachay und Stefan von Leoprechting gewählt, der wiederum aus den Reihen der Gründungsmitglieder den Vorstand bestimmte. Daniel Gregetz und Ramona Lerch übernahmen dankenswerterweise diese Aufgabe, Ramona schied im Juni 2022 auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand aus und wurde durch Michael Pauli ersetzt, der seitdem zusammen mit Daniel Gregetz als Vorstand die Geschäfte der BEG führt.

Der Gründung folgte eine Prüfung der Unterlagen durch den Genossenschaftsverband, welche im Juli erfolgreich bestanden war. Danach, im November 2022, wurde die BEG dann endlich in das Genossenschaftsregister eingetragen, eine Steuernummer wurde beim Finanzamt beantragt, ein Geschäftskonto bei der Volksbank Trier eröffnet und die BEG wurde Mitglied der IHK Trier und des Genossenschaftsverbands der Regionen. Ein Steuerberater aus der Gemeinde unterstützt die BEG in allen steuerlichen Fragen.

Übrigens arbeiten alle Mitglieder in den Gremien der BEG ehrenamtlich, auch wenn es manchmal nicht einfach ist, die Arbeit in der BEG mit anderen Verpflichtungen zu vereinbaren.

- 50 Mitglieder mit einem Geschäftsguthaben von 160.000 EUR

Inzwischen hat die BEG 50 Mitglieder und ein Geschäftsguthaben von rund 160.000 EUR. Bis Ende 2023 planen wir weitere 50 Mitglieder aus der Region anzuwerben. Im Sommer 2023 werden wir eine weitere Informationsveranstaltung durchführen und diese auch entsprechend medial begleiten. Die nächste jährliche Generalversammlung der Mitglieder ist für den 16.6.23 geplant.

- Flächen für ein Freiflächenprojekt gesichert

Nachdem einige potentielle Freiflächen für ein Solarprojekt sondiert wurden, fiel die Wahl auf eine ca. 4 ha große Fläche unterhalb des vorhandenen Umspannwerks. Die wesentlichen Gründe für diese Wahl waren die Nähe zum Umspannwerk, d.h. keine kostenspielige und aufwendige Leitungsverlegung, die Tatsache, dass diese Fläche in der Potentialstudie der VG Ruwer als geeignet für eine Solaranlage ausgewiesen wurde, und dass die Fläche weit genug vom Ort Gusterath entfernt ist, um mögliche visuelle und andere Störungen zu minimieren und die Qualität des Bodens für die bisherige landwirtschaftliche Nutzung eher als gering eingestuft ist.



Nach einigen Vorgesprächen sind die Besitzer bereit, langfristige Pachtverträge mit der BEG zu vereinbaren.

- Vorarbeiten für die Genehmigung laufen

Zur Zeit arbeitet die VG Ruwer an der Fortschreibung des Flächennutzungsplans auf der Basis der Potentialanalyse und der Eingaben der Gemeinden. Dieser Prozess soll im Laufe des Jahres 2023 abgeschlossen sein und auf dieser Basis können dann Bauanträge gestellt werden.

Der genehmigungsrechtliche Start des Projektes ist bereits durch den Aufstellungsbeschluss des Gemeinderates erfolgt. Für die Baugenehmigung sind einige Gutachten erforderlich, die bereits in Auftrag gegeben wurden, z.B. eine Brutvogelkartierung und eine archäologische Prospektion. Die Erstellung der Unterlagen zum Bebauungsplan als wesentliche Grundlage für den Bauantrag wurden ebenfalls bereits in Auftrag gegeben.

Außerdem hat sich die BEG bereits bei der Westnetz die Einspeisemöglichkeit für den erzeugten Strom in das vorhandene Umspannwerk gesichert.

- Dachprojekt Gemeindehaus Gusterath

Ende 2022 wurde die BEG angefragt, ob Interesse daran besteht, ein Dach-PV-Projekt auf dem Dach des Gusterather Bürgerhauses zu errichten. Wir halten dies aus Gemeinde- und BEG-Sicht für sinnvoll und haben begonnen, die entsprechenden Informationen zusammenzutragen, bevor ein entsprechendes Projekt angegangen wird.

- Kommunikation

Während des ersten Jahres ihres Bestehens hat die BEG Gusterath ihre Mitglieder und Interessenten zeitnah mit vielen Informationen versorgt. Die Website (<https://gusterath-beg.de/>) wurde in Eigenregie entwickelt, Neuigkeiten werden dort veröffentlicht, neue Mitglieder angeworben und es besteht die Möglichkeit, Fragen an den Vorstand zu stellen. Sie wird zur Zeit von uns überarbeitet, getestet und dann publiziert.

Wir bevorzugen allerdings stets den direkten und persönlichen Austausch gegenüber elektronischen Medien.

Was haben wir im nächsten Jahr vor?

- Projektentwicklung

Die beiden o.a. Projekte werden im Laufe des Jahres weiter entwickelt mit dem ehrgeizigen Ziel, die Inbetriebnahme in 2024 vornehmen zu können.

- Mitgliederwerbung

Die BEG will um mindestens weitere 50 Mitglieder wachsen und genügend Eigenkapital für die beiden geplanten Projekte einsammeln.

- Kommunikation

Die Webseite der BEG wird auf den neuesten Stand gebracht und Mitglieder und die weitere Öffentlichkeit werden auch weiterhin zeitnah mit Neuigkeiten aus der BEG versorgt.

- Termine

- 16.6.23 (ACHTUNG: Geänderter Termin) Generalversammlung der Mitglieder der BEG
- Sommer 2023: Offene Informationsveranstaltung
- Ende 2023: Baugenehmigung für die Freiflächensolaranlage ist erteilt
- 2024: Geplante Inbetriebnahme der Freiflächensolaranlage

Im ersten Jahr des Bestehens der BEG ist eine Menge passiert und wir sind stolz auf das bisher Erreichte, wenn auch manches nicht ganz so schnell voranging, wie wir uns das vorgestellt haben.

Wir bedanken uns bei allen, die uns auf dem bisweilen steinigen Weg bis heute unterstützt haben und würden uns freuen, wenn wir weitere Mitglieder und Unterstützer gewinnen würden.



Daniel Gregetz und Michael Pauli

Vorstand BEG Gusterath